

Stacheldrahtkerze – Symbol für weltweit bedrängte und verfolgte Christen

Nähere Informationen sind erhältlich bei Pfr. i.R. Ernst Herbert
in Neumarkt i.d.OPf. - Badstr. 17 b, 92318 Neumarkt
Tel.: 09181-254162
eg.herbert@t-online.de



1.4.2022

„Es ist aber der Glaube ein zuversichtliches Vertrauen auf das, was man hofft, ein festes Überzeugtsein von Dingen, die man nicht sieht (Hebräer 11,1).

Ägypten – der Wechsel vom Islam zum christlichen Glauben ist rechtlich möglich, wird aber durch die Regierung nicht wirklich anerkannt. Außerdem ist der Druck aus dem sozialen Umfeld sehr hoch – dazu kommt die nicht geringe Gefahr durch muslimische Extremisten, so dass für ehemalige Muslime das neue Leben als Christen im Schatten des Kreuzes beginnt, denn der öffentlichen Abkehr vom Islam droht Verfolgung. Die koptischen Christen, die mindestens 10 Prozent der ägyptischen Bevölkerung ausmachen, sind nach wie vor einer starken Diskriminierung durch die muslimische Mehrheitsbevölkerung ausgesetzt: Christliche Mädchen werden immer wieder zu Opfern von Entführung, Zwangsbekehrungen, sexuellen Übergriffen und Zwangsverheiratung. Regelmäßig kommt es zu islamistischen Anschlägen auf Kirchen oder Gruppen von Christen, insbesondere an hohen christlichen Feiertagen (Quelle: Hilfsaktion Märtyrerkirche + AKREF).

Fürbitte: Beten wir für ehemalige Muslime, die sich mutig zu ihrem christlichen Glauben in Familie und Öffentlichkeit bekennen um möglichst viel Schutz. Beten wir, dass die Regierung ihre christlichen Bürger nicht mehr diskriminiert und nicht nur von Religionsfreiheit redet, sondern sie auch sicherstellt.

Äthiopien – die katholische Kirche hat seit dem Ausbruch des Krieges nicht geschwiegen, sondern den Krieg, den häufigen Tod von Menschenleben ebenso angeprangert wie die Hungersnot großer Bevölkerungsteile.

Die Hochkommissarin für Menschenrechte, Michelle Bachelt berichtet, sie erhalte ständig Berichte über schwere Menschenrechtsverletzungen. Im Norden des Landes wurden zwischen Ende November und Ende Februar mehr als 300 Zivilisten getötet (Quelle: Fides + AKREF).

Fürbitte: Beten wir für ein baldiges Ende des Krieges und dass die Menschen verschiedener Volksgruppen und Religionen endlich lernen, im Frieden miteinander zu leben.

Benin (vorher Dahomey) – 24 % Bewohner gehören noch den Naturreligionen an. 43 % sind Christen, 28 % sind Muslime und 5 % gehören verschiedenen Sekten an. Als die 16-jährige Divine sich dem christlichen Glauben durch die Taufe angeschlossen hat, haben ihre Familie und die Dorfmehrheit als Angehörige der Naturreligionen versucht, sie mit Schlägen zu ihren traditionellen Göttern zurückzubringen.

Sie ließen sie hungern, damit sie dem christlichen Glauben abschwört, wozu sie nicht bereit war. In ihrer Not schlug Divine sich zu dem Evangelisten durch, durch den sie den christlichen Glauben kennengelernt hat. Dieser nahm sie in seine Familie auf und sorgte für eine Berufsausbildung, damit sie für sich selber sorgen könne. Divine hat ihre Entscheidung für Jesus Christus nie bereut (Quelle: Hilfsaktion Märtyrerkirche).

Fürbitte: Beten wir, dass die Gemeinde, die sie jetzt aufgenommen hat, ihr wie eine Familie sein kann.

Irak – die 20-jährige Iman Sami ist kurz nach ihrem Übertritt zum christlichen Glauben ermordet aufgefunden worden. Es wird vermutet, dass es sich um einen Vergeltungsakt durch Mitglieder der eigenen Familie handelt (Quelle: International Christian Concern + AKREF).

Fürbitte: Beten wir für die, die sie wegen ihres Glaubenswechsels ermordet haben.

Indien – das Kreuz mit der großen Christusstatue wurde in Mumbai von Unbekannten mutwillig beschädigt. Religiöse Minderheiten in Mumbai, insbesondere Christen, sind ständigen Schikanen ausgesetzt. Ihre Gotteshäuser werden regelmäßig angegriffen und verwüstet. In den ersten 45 Tagen dieses Jahres wurden bereits 53 Gewalttaten gegen Christen registriert (Quelle: Fides + AKREF).

Fürbitte: Beten wir, dass radikale Hindus lernen, Christen zu tolerieren.

Tadschikistan – in den letzten zehn Jahren hat nur eine einzige Kirche, die staatliche Zulassung erhalten. Kirchen werden häufig von Beamten überfallen und die Christen durch illegale Durchsuchungen, Erpressung, Beschlagnahmung von Kircheneigentum und hohe Geldstrafen schikaniert. Alle religiösen Aktivitäten müssen dem Staat gemeldet und alle religiösen Veranstaltungen von den Behörden genehmigt werden (Quelle: Barnabas Fund + AKREF).

Fürbitte: Beten wir dafür, dass die Christen auch ohne eigenes Kirchengebäude Orte für ihre Gottesdienste finden. Beten wir dafür, dass die dortigen Christen nicht durch die gegen sie gerichteten Schikanen entmutigt werden.

Ukraine – der ukrainische Erzbischof Evstratij der Orthodoxen Kirche, der Putin als „Antichristen“ bezeichnet hat, berichtet, dass in den umkämpften Gebieten wegen der Kampfhandlungen keine Beerdigungen stattfinden.

Er bestätigte, dass auch Kirchen beschossen werden, obwohl sie als Schutzräume dienen, was die Russen nicht interessiert (Quelle: IDEA+ AKREF).

Fürbitte: Beten wir, dass die Toten in Bälde würdevoll beerdigt und dass Schutzräume nicht mehr beschossen werden.